

Ein Kind, das ermuntert wird,
lernt Selbstvertrauen.
Ein Kind, dem mit Toleranz begegnet wird,
lernt Geduld.
Ein Kind, das gelobt wird,
lernt Bewertung.
Ein Kind, das Ehrlichkeit erlebt,
lernt Freundschaft.
Ein Kind, das Geborgenheit erleben darf,
lernt Vertrauen.
Ein Kind, das geliebt und umarmt wird,
lernt Liebe in dieser Welt zu empfinden.

Unbekannt



Katholischer Kindergarten St. Michael
Cranachweg 5
73655 Plüderhausen
Telefon: 07181/89691
StMichael.Pluederhausen@kiga.drs.de

... basiert auf dem Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII und dem Kindertagesbetreuungsgesetz. In Kindergärten, Horten und anderen Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztags aufhalten, soll die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert werden.

Die Aufgabe umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes. Das Leistungsangebot orientiert sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien.

Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung von Baden-Württemberg dient uns hierfür als

Grundlage unserer Arbeit.

Alles, was ihr für euch von den Menschen erwartet, das tut ihnen auch.

Matthäus, Kapitel 7/12



Wir orientieren uns an den Bedürfnissen und Lebenssituationen der Kinder und Familien.

Als Ort der Begegnung mit Kindern unterschiedlichen Alters, Geschlechts, Nationalität, Religion

und Entwicklungsvoraussetzungen, sowie individueller Eigenarten schaffen wir eine Vielzahl sozialer Lernmöglichkeiten.

Wir führen die Kinder im christlichen Glauben durch den Tag und das Jahr: uns ist es wichtig, Glauben vorzuleben, davon zu erzählen und gemeinsam christliche Feste zu feiern.

Wichtig ist uns ein wertschätzender Umgang mit Mensch und Natur auf der Basis christlicher Grundwerte.

Rituale und Vertrauen schaffen Raum für Geborgenheit und Weiterentwicklung.

**Ein Kind ist kein Gefäß,
das gefüllt, sondern ein Feuer,
das entzündet werden will.**

François Rabelais (1494-1553)



Wir sehen das Kind als eigenständigen, aktiven Mensch mit individuellen Stärken und Schwächen und nehmen es in seiner Einzigartigkeit an.

Wir begleiten Kinder auf einem wichtigen Stück ihres Lebensweges.

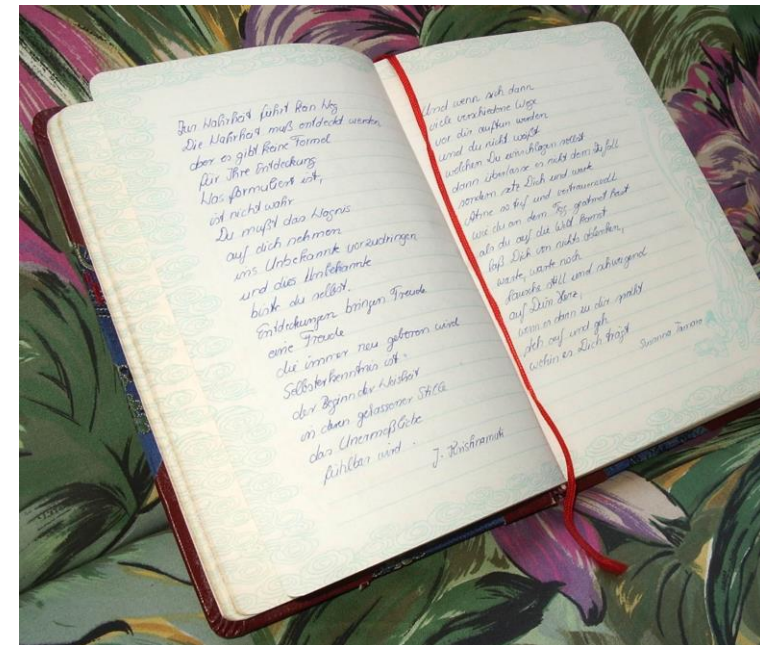
Unsere pädagogische Arbeit ist ausgerichtet an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder.

Wir erziehen die Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten.

Als wichtige Bildungseinrichtung fördern wir die Kinder ganzheitlich und individuell.

**Das Leben der Eltern ist das Buch,
in dem die Kinder lesen.**

Aurelius Augustinus (354-430)



Wir sehen Eltern als verantwortungsbewusste Partner in der Erziehung und Bildung ihrer Kinder.

In gemeinsamer Verantwortung arbeitet das pädagogische Fachpersonal aktiv zum Wohle des Kindes mit den Eltern vertrauensvoll und partnerschaftlich zusammen.

Kinder und Eltern haben in uns einen verlässlichen Partner.

Eltern sind aufgefordert, Kindergartengeschehen aktiv mit zu gestalten, Eigeninitiative zu entwickeln, ihre Anliegen offen zur Sprache zu bringen und konstruktive Kritik zu äußern.

ICH-DU-WIR

**Du bist anders als ich –
darum ergänzen wir uns gut.**

**Du bist ähnlich wie ich-
darum verstehen wir uns so gut.**

Unbekannt



Die Basis für eine gute Zusammenarbeit ist gegenseitige Wertschätzung, Offenheit und Respekt im Team.

Jede pädagogische Fachkraft bringt ihre persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Wohle der gesamten Einrichtung in die tägliche Arbeit mit ein.

Dabei sehen wir unsere individuelle Unterschiedlichkeit als Bereicherung und sinnvolle Ergänzung in unserer Arbeit und sind offen für neue pädagogische Wege.

Für unsere qualifizierte Arbeit sind regelmäßige Weiterbildungen Voraussetzung

**Am Fluss des Lebens:
Die Brücke der Begegnung heißt
Miteinander.**

*Ernst Ferstl (*1955)*



Zwischen dem pädagogischem Fachpersonal und dem Träger findet ein regelmäßiger

Austausch auf der Basis wertschätzender Haltung statt.

Wir kooperieren zum Wohl des Kindes mit den örtlichen Schulen und Kindergärten, mit verschiedenen Fachschulen und Vereinen, Fördereinrichtungen und Beratungsstellen.